

# **Niederschrift**

**über die**

**Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen**

**am**

**Mittwoch, dem 09.04.2014**

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
 2. **Ende der Sitzung:** 17:35 Uhr  
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 3 (Altbau, Raum E.80)  
 Kreisverwaltung Ahrweiler

### **An der Sitzung nahmen teil:**

#### **Vorsitzender:**

Herr Klaus-Peter Kniel

#### **Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Francisco Americo-Galante		
Herr Ulrich van Bebber	FDP	kam während TOP 3
Herr Herbert Buchner		
Herr Peter Bungard		
Herr Norbert Lohmeier		
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Frau Irmtraud Strowitzki		kam während TOP 5
Herr Joachim Titz	CDU	

#### **Beratende Mitglieder:**

Frau Dorothea Begger	Stiftung Bethesda, GPZ Lichtblick
Frau Margot Sonntag	Leiterin der Kindertagesstätte St. Hildegard
Frau Hannelore Stickel	Selbsthilfegruppe Sehbehinderte
Herr Frank Trömel	DRK Kreisverband Ahrweiler
Herr Frank Zenzen	Caritas-Werkstätten St. Elisabeth

#### **Kreisbeigeordnete:**

Herr Friedhelm Münch	FWG	ging während TOP 5
----------------------	-----	--------------------

#### **Schriftführer:**

Herr Theo Lassau

#### **Mitarbeiter der Verwaltung:**

Herr Karl-Heinz Porz	Leiter Sozialamt Kreisverwaltung Ahrweiler
----------------------	--

**Entschuldigt fehlten:****Stimmberechtigte Mitglieder:**

Frau Ute Durwish

Herr Wolfgang Schlagwein      Grüne

**Beratende Mitglieder:**

Herr Friedhelm Benner      Pflegestützpunkt Adenau-Altenahr

**Kreisbeigeordnete:**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies      CDU

Herr Fritz Langenhorst      SPD

**N i e d e r s c h r i f t****Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines neuen Mitglieds
3. Barrierefrei Bauen und Wohnen  
(Vortrag U. Mösel, Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen)
4. Behinderte Menschen im Rechtskreis des SGB II und SGB XII
5. Notruf-Fax Rheinland-Pfalz
6. Verschiedenes

## Öffentliche Sitzung

### Top 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Beirats fest. Er begrüßt besonders das neue Mitglied, Frau Margot Sonntag, sowie Frau Ute Möseler, die zu TOP 3 referiert.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

### Top 2 Verpflichtung eines neuen Mitglieds

Der Vorsitzende heißt als neues Mitglied Frau Margot Sonntag im Beirat für behinderte Menschen willkommen. Er verpflichtet Frau Sonntag per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Frau Sonntag wurde durch den Kreistag in seiner Sitzung am 06.12.2013 für den ausgeschiedenen Herrn Degen in den Beirat gewählt.

### Top 3 Barrierefrei Bauen und Wohnen (Vortrag U. Möseler, Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen)

Frau Architektin Ute Möseler informiert die Beiratsmitglieder zum Thema „Barrierefrei bauen und wohnen“ und beantwortet Fragen der Mitglieder. Ihr Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### Top 4 Behinderte Menschen im Rechtskreis des SGB II und SGB XII

In der letzten Sitzung wurde die Verwaltung gebeten, den Beirat darüber zu informieren, wie viele behinderte Menschen auf Sozialhilfe angewiesen sind.

Herr Porz teilt den Mitgliedern das Ergebnis einer aktuellen Erhebung mit. Er weist darauf hin, dass die Anfrage nicht pauschal beantwortet werden kann, da es in den Rechtskreisen des Arbeitslosengeld II sowie der Sozialhilfe nach dem SGB XII unterschiedliche Definitionen für den Begriff der Behinderung gibt.

Während im Arbeitslosengeld II Menschen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 und mehr als behindert gelten, werden in der Sozialhilfe nach dem SGB XII diejenigen Menschen als behindert erfasst, die die Voraussetzungen für das Merkzeichen „G“ erfüllen.

Das Ergebnis der Erhebung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Top 5 Notruf-Fax Rheinland-Pfalz**

Herr Trömel informiert die Mitglieder darüber, dass es seit März 2013 eine Zentrale Notruffax-Nr. gibt.

Menschen, die behindert oder gehörlos sind oder nicht sprechen können, haben damit die Möglichkeit, auch mittels Telefax einen Notruf abzusetzen. Ein solches Notruf-Fax geht bei der integrierten Leitstelle in Montabaur ein. Von dort wird dann der örtliche Notdienst informiert.

Das Fax-Formular sowie ein entsprechender Begleittext sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Mitglieder sprechen sich dafür aus, dass die institutionellen Vertreter im Beirat über ihre eigenen Kommunikationswege möglichst viele Betroffene über die Möglichkeit des Notruf-Fax informieren.

Die Verwaltung wird den Pflegestützpunkten im Kreis ein entsprechendes Anschreiben zuleiten.

Der Fax-Vordruck sowie ein Begleittext sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Top 6 Verschiedenes**

- Die Beiratsmitglieder erhalten als Tischvorlage eine schriftliche Anfrage des Beiratsmitglieds Strowitzki sowie die entsprechende Antwort der Verwaltung.
- Auf Anfrage von Herrn Lohmeier informiert der Vorsitzende über den Stand der Inklusion im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen im Kreis Ahrweiler.
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um die letzte Sitzung dieser Legislaturperiode handelt, da die Wahlzeit des Behindertenbeirats der Wahlzeit des Kreistages entspricht. Er bedankt sich bei den Mitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Kniel

Lassau